

So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des sel. Otto Neururer entfällt in diesem Jahr.
 H W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf,
 feierlicher Schlusssegen (MB II 552) Perikopen (ML B/II 241–
 244): L 1: Dtn 4,32–34.39–40
 APs: Ps 33,4–5.6 u. 9.18–19.20 u. 22 (R: vgl. 12b; GL 56,1
 oder GL 929,1 mit VV vom KB-Öst/BB) L 2: Röm 8,14–17 Ev:
 Mt 28,16–20
 Gesänge: GL 353, GL 429, GL 848

30

Mai

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein Hernstein (Bitte um Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

† Vater Robert Wöhrer

10.00 Uhr Heilige Messe mit Feier der Erstkommunion für 2 Kinder in der Margaretenkirche

Mo der 9. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 308,9; Gg 350,8; Sg 528,11
 L: Tob 1,3; 2,1b–8 Ev: Mk 12,1–12

31

Mai

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

14.00 Uhr Seelenmesse † Hermine Kosjek in der Margaretenkirche anschl. Beerdigung im engsten Familienkreis

Di Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G R M vom hl. Justin
 L: Tob 2,9–14 Ev: Mk 12,13–17 oder aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1,18–25 Ev: Mt 5,13–19
Gebetsanliegen des Papstes
 Beten wir für die jungen Menschen, die sich mit Unterstützung einer christlichen Gemeinschaft auf die Ehe vorbereiten. Sie mögen wachsen in Liebe durch Großherzigkeit, Treue und Geduld.

1

Juni

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

Mi der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom
 gr M vom Tag, zB: Tg 244; Gg 245; Sg 245 L: Tob 3,1–11a.16–17a
 Ev: Mk 12,18–27
 r M von den hl. Marcellinus und Petrus (Com Mt)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 6,4–10
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

2

Juni

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI – FRONLEICHNAM

Der G des hl. Karl Lwanga und der Gefährten entfällt i.d. Jahr
 Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe (vgl. Einleitung S. 27)
 H W M vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch, feierlicher Schlusssegen (MB II 540 oder IP 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28) Perikopen (ML B/II 245–251): L 1: Ex 24,3–8 APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3 oder 60,1) L 2: Hebr 9,11–15 Ev: Mk 14,12–16.22–26
 Gesänge: GL 282, GL 642, GL 935

3

Juni

8.30 Uhr Heilige Messe (Fronleichnam) in Hernstein, bei Schönwetter im Pfarrhofgarten (Um Anmeldung wird gebeten)

† Eltern Helma und Franz Stadler

10.00 Uhr Heilige Messe (Fronleichnam) in der Margaretenkirche, bei Schönwetter im Pfarrhofgarten

Fr der 9. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 350,7; Sg 527,7
 L: Tob 11,5–17
 Ev: Mk 12,35–37
 w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. IP 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

4

Juni

8.00 Uhr Heilige Messe im Pfarrhofsaal

19.00 Uhr Heilige Messe in Hernstein (Bitte um Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

Sa Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in

Deutschland, Märtyrer (RK) Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag (vgl. Einleitung S. 27)
 G R M vom hl. Bonifatius, eig Prf L: Tob 12,1.5–15.20 Ev: Mk 12,38–44 oder aus den AuswL, zB: L: Apg 26,19–23 Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16 M um geistliche Berufe (vgl. Einleit. S. 27) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5

Juni

14.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche

18.30 Uhr Vorabendmesse in der Marienkirche

So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Norbert von Xanten entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Gen 3,9–15 APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (R: 7bc; GL 518 oder 639,3) L 2: 2 Kor 4,13–5,1 Ev: Mk 3,20–35
 Gesänge: GL 140, GL 146, GL 717

6

Juni

8.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein Hernstein (Bitte um Anmeldung, da nur ca 30 Personen Platz haben)

† Eltern Anna u. Josef Steiner

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

30. Mai 2021

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ulrich Loose

» Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Vollmacht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. «

Bibelwort: **Matthäus 28,16-20**

AUSGELEGT!

Die Dreifaltigkeit Gottes ist für mich das Zentrum der Verkündigung. Warum? Die Dreifaltigkeit ist für mich die menschlich verstehbare Aussage Gottes von sich selbst, dass er unendliche Liebe ist. Gott liebt nicht nur, Gott ist die Liebe; eine Liebe, die gar nicht anders kann, als sich mitzuteilen. Seine Liebe zu den Menschen ist so groß, dass er werden möchte wie wir, die er liebt. Er wird Mensch. Die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus ist die Menschwerdung seiner Liebe. Natürlich bleibt er Gott, doch als Gott ist er Liebe und wird gleichzeitig zu dem, die er liebt, zum Menschen. Und weil Gott als Liebe immer bei uns, die er liebt, sein möchte, ist er auch der Heilige Geist und damit täglich in Liebe an unserer Seite. Dass Gott die Liebe ist, dass er in Liebe zu seinen Geschöpfen in Jesus Christus selbst wird wie sie und dass er im Heiligen Geist liebend immer bei uns ist, das ist das ganz Unerhörte, ganz Unglaubliche des christlichen Glaubens. Und deshalb möchte ich auch nicht aufhören, über die Dreifaltigkeit Gottes zu reden und über sie nachzudenken, geschweige denn sie feiernd und betend zu bekennen, denn das würde für mich bedeuten, aufzuhören, über die unendliche Liebe Gottes zu reden und nachzudenken, sie feiernd und betend zu bekennen.

Michael Tillmann

Jesu Hingabe im Abendmahl macht uns bis heute Beine. Der Glaube an Jesus ist kein Stillstand, kein Unterwegssein – zum Reich Gottes. Das dürfen und sollen alle sehen. Und deshalb gehen wir auf die Straße.



Pia Foierl

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Woche.

Ihr Pfarrer Christian Lechner

Einfach zum Nachdenken:

**Gott ist nicht ewige Einsamkeit,
sondern ein Kreis der Liebe
in Hingabe und Zurückschenken:
Vater, Sohn und Heiliger Geist.
(Papst Benedikt XVI.)**

**Gott ist dreifaltig und nicht dreifach,
Er ist wie die Sonne:**

**Der Kreis - Gott Vater.
Das Licht - der Sohn.
Die Wärme - der Heilige Geist.**

**Drei Zeichen, drei Wirkungen, drei
Erfahrungen:
Doch alles ist EINS:
Gott, unsere Sonne!**

**Dreifaltigkeit
von Gott Vater
geliebt
von Gott Sohn
gerufen
von Gott Geist
gesandt**

**von Gott Vater
beschützt
von Gott Sohn
begleitet
von Gott Geist
bewegt**

(Ulrike Groß)

**Dreifaltiger dreieiner Gott
Gott, Du Dreifaltiger
Du Vater, Sohn und Heiliger Geist
Du unser Vater,
Du unser Schöpfer,
Du, der Du immer warst und bist und sein
wirst,**

**Du Ewiger
Du Allmächtiger
Du Allgütiger
Du, der Du uns liebst**

**Du, des Vaters ewiger Sohn,
Jesus, unser Bruder und Freund,
Du Gott an meiner Seite,
Du Gott, der mein Leben teilt,
Du, der Du Dein Leben hingegeben hast
für uns
aus lauter Liebe**

**Du Heiliger Geist,
Du weibliche Kraft,
Du starke Kraft,
Du Gabe,
Du Freude,
Du Begeisterung
Du Gott in uns
Du, die Liebe selbst**

**Dreifach groß und stark und liebend
Unbegreiflich
Unfassbares Geheimnis – fassbar geworden
in Jesus
Für uns zum Du geworden
Für uns immer da
In unser Herz geschrieben im Heiligen Geist**

**Dreifaltig und doch eins -
einer – einziger Gott – Einigkeit – immer
und ewig
Gott, Du Dreieiniger!**

(Kerstin Rehberg-Schroth)



„Matthäi am Letzten“ – so nannte Luther die Schlusszene im Matthäusevangelium, die am Dreifaltigkeitssonntag Evangelium ist: die letzten fünf Verse. Doch was wir hören oder lesen, klingt gar nicht nach Ende und Abschluss. Was Jesus mit seinen letzten Worten auf den Weg bringt – uns, seine Jüngerinnen und Jünger – ist der Anfang der Kirche.